

Genetische Algorithmen (GA)

anfangs: Modell für Adaptationsprozesse in natürl. u. künstl. Systemen

später: Tool für Pseudo-Boolesche und kombinatorische Optimierung

wichtige Eigenschaften:

- evolvierende Einheit ist das Genom; Zufallsstart in gesamtem Suchgebiet
- Binär-String Repräsentation der Entscheidungsvariablen
- Paarungsselektion: abh. von Fitness; kein Geburtenüberschuß ($\lambda = \mu$)
- Crossover zweier Bitketten und (seltene) Mutation (bit flips)
- keine Umweltselektion